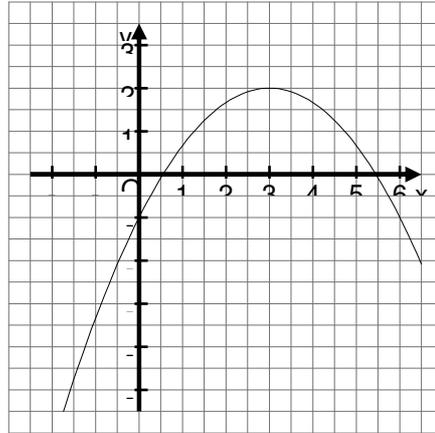


Lösungen:**Aufgabe 1**

Mit binomischer Formel erhält man: $y = (x + \sqrt{3})^2 = x^2 + 2\sqrt{3}x + 3$ oder
 $y = (x - \sqrt{3})^2 = x^2 - 2\sqrt{3}x + 3$ also $b = \pm 2\sqrt{3}$

Aufgabe 2

$$\begin{aligned} f(x) &= -\frac{1}{3}x^2 + 2x - 1 \\ &= -\frac{1}{3}(x^2 - 6x + 3^2 - 3^2) - 1 \\ &= -\frac{1}{3}((x-3)^2 - 9) - 1 \\ &= -\frac{1}{3}(x-3)^2 + 2 \end{aligned}$$



Scheitel einzeichnen, Streckungsfaktor verwenden, Graph schneidet y-Achse bei -1

Aufgabe 3

<p>Durch Umformen in die Scheitelform. $y = x^2 + 2bx + 3$ $= x^2 + 2bx + b^2 - b^2 + 3$ $= (x + b)^2 + 3 - b^2$ Die Funktion hat zwei Nullstellen, wenn der Graph nach unten verschoben ist, d.h. wenn $3 - b^2 < 0$ ist also $b^2 > 3$, d.h. $b > \sqrt{3}$ oder $-b > \sqrt{3}$ also $b < -\sqrt{3}$</p>	<p>Mit Hilfe der Diskriminante: $D = 4b^2 - 12$ $4b^2 - 12 > 0$ also $b^2 > 3$ und somit gilt auch: $b > \sqrt{3}$ oder $-b > \sqrt{3}$ also $b < -\sqrt{3}$</p>
---	--

Aufgabe 4

Paul hat nicht richtig ausgeklammert und nach der Quadratischen Ergänzung vergessen, die 0,25 mit -1 zu multiplizieren. Richtige Rechnung:

$$\begin{aligned} y &= \frac{1}{4}x^2 + 8x - 12,5 \\ &= \frac{1}{4}(x^2 + 32x) - 12,5 \\ &= \frac{1}{4}(x^2 + 32x + 16^2 - 16^2) - 12,5 \\ &= \frac{1}{4}(x + 16)^2 - 76,5 \end{aligned}$$

Aufgabe 5

<p>a) keine Quadratische Gleichung: $2x^2 - 3 = 2(x^2 + 3x)$ $2x^2 - 3 = 2x^2 + 6x$ $-3 = 6x$ $x = -0,5$</p>	<p>b) quadratische Gl. $x^2 - 10x = x$ $x^2 - 11x = 0$ $x(x - 11) = 0$ $x_1 = 0 \quad x_{21} = 11$</p>	<p>c) Quadratische Gl. $a^2 - a = a - a^2$ $2a^2 - 2a = 0$ $a^2 - a = 0$ $a(a - 1) = 0$ $a_1 = 0 \quad a_2 = 1$</p>
--	--	---

<p>d) quadratische Gleichung:</p> $4 + \sqrt{2}x = x^2$ $-x^2 + \sqrt{2}x + 4 = 0$ $x_{1/2} = \frac{-\sqrt{2} \pm \sqrt{2+16}}{-2} = \frac{-\sqrt{2} \pm 3\sqrt{2}}{-2}$ $x_1 = 2\sqrt{2} \quad x_2 = -\sqrt{2}$	<p>e) quadratische Gl.</p> $\frac{1}{x} + 2x = 3$ $\frac{1}{x} = 3 - 2x$ $1 = 3x - 2x^2$ $-2x^2 + 3x - 1 = 0$ <p>Mitternachtsformel</p>	<p>f) Quadratische Gl.</p> $3 - (x+11)^2 = -6$ $(x+11)^2 = 9$ $x+11 = 3 \wedge x+11 = -3$ $x = -8 \wedge x = -14$
--	---	---

Aufgabe 6

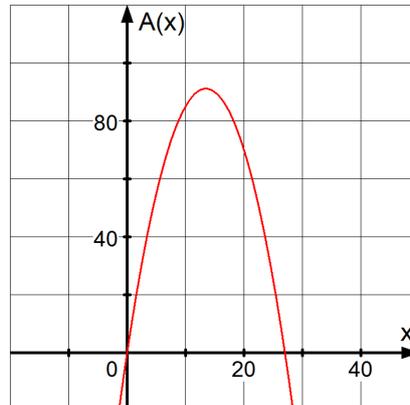
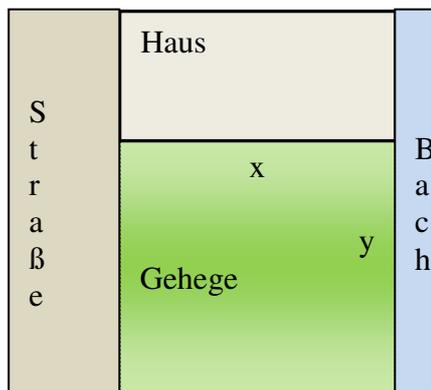
Mit Diskriminante: $D = 4 - 4t^2$ $D=0$ dann gibt es genau eine Lösung:

Also $4 - 4t^2 = 0$
 $t^2 = 1$ also für $t \pm 1$ gibt es eine Lösung

Aufgabe 7

$f(x) = 5x^2 - tx + 1$ $D > 0 \Rightarrow$ zwei Lösungen: $D = (-t)^2 - 4 \cdot 5 \cdot 1 = t^2 - 20$ für $t^2 > 20$ also $t > 20$ und $t < -20$

Aufgabe 8:



Umfang liefert: $x + 2y = 27$
 auflösen nach y ergibt: $y = 13,5 - 0,5x$

Als Fläche ergibt sich $A(x) = x \cdot (13,5 - 0,5x)$
 $\Rightarrow A(x) = 13,5x - 0,5x^2$

Die Nullstellen liegen bei 0 m und bei 27 m,
 daher liegt der Scheitel der Parabel genau dazwischen, bei $x = 13,5$ m.

Die zugehörige Fläche beträgt $91,125 \text{ m}^2$.

Beachte: Die **Definitionsmenge** der Funktion geht jedoch für x nur von 0 m bis 5 m
 wegen der maximalen Länge entlang der Hausseite.

Der Scheitel der Parabel liegt bei $(13,5 \text{ m} \mid 91,125 \text{ m}^2)$.

Mit Beachtung der Randbedingung

„Allerdings kann es nicht breiter sein als die Hausseite (5 m)“

wäre die Überlegung wie folgt:

Die **Definitionsmenge der Funktion** geht nur von 0 m bis 5 m.

Das Maximum liegt daher bei der Breite **x=5m** und für die Länge ergibt sich **y=11m**.

Die **Fläche** des Geheges beträgt dann „nur“ **55m²**.